



Fußball – Tischtennis – Ski – Gymnastik – Aerobic

Triathlon – Duathlon – Marathon

93. Ausgabe

Dezember 2011



Die Redaktion der Rundschau wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2012.

Liebe Freundinnen und Freunde der DJK Teutonia,

**„ Was es auch Großes und Unsterbliches zu erleben gibt:
den Mitmenschen Freude zu machen ist doch das Beste,
was man auf der Welt tun kann“**

So die Worte eines deutschen Dichters, der vor mehr als hundert Jahren lebte. Ich glaube dies gilt auch noch heute.

Doch wie bereitet man jemanden Freude? Es gibt sicherlich die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Auch worüber sich der Eine freut, ist nicht unbedingt ein Grund der Freude für einen Anderen. Zum Beispiel bereiten unseren Vereinsmitgliedern und Fans seit Monaten unsere Fußballer viel Freude, und wir alle hoffen, dass dies noch mindestens ein halbes Jahr so bleibt – unsere sportlichen Gegner sehen das sicher anders.

Der einleitende Satz weist aber auf eine Freude hin, die man durch Mitmenschlichkeit dem Nächsten vermittelt; etwa durch ganz einfache Dinge: einer hilfsbereiten Hand, einem Lächeln, oder einem Rücksicht-Nehmen am Arbeitsplatz, beim Einkaufen, im Straßenverkehr oder auch auf dem Sportplatz.

Freude bereitet auch wer Verantwortung übernimmt, wie zum Beispiel durch sein Engagement im Verein. Dieses Tun aus eigenem Antrieb bringt auch Freude zurück, weil man nicht nur gibt, sondern auch empfängt. Ich wünsche mir, dass dies auch viele unserer Mitarbeiter so erleben. Ohne Euren ehrenamtlichen Einsatz wäre der Verein nicht lebensfähig. Ich danke Euch Allen recht herzlich!

Möget auch ihr, liebe Mitglieder, von Anderen, von Freunden und im Familienkreis in diesen Tagen um Weihnachten viel Freude erfahren. Die Freude über die Geburt unseres Herrn und Erlösers ist doch der Anlass dieses Festes. Nehmen wir Anteil daran!

Euch Allen wünsche ich Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

Albrecht Schöring – 1. Vorsitzender



Rund um den

1. Fußballmannschaft

Liebe Mitglieder, Freunde und Fans,

die Vorrunde sowie zwei Partien der Rückrunde sind bereits absolviert. Die dritte Rückrundenpartie, welche noch vor der Winterpause zu spielen war, wurde zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss noch nicht bestritten.

Nach 17 Partien, mit 41 Punkten und einem Torverhältnis von 67:22, lag unsere 1. Mannschaft noch auf Platz eins der Kreisklasse 1 im Spielkreis Bamberg. Allerdings mit einem Spiel Vorsprung und nur zwei mageren Pünktchen mehr, als unser schärfster Konkurrent aus Viereth.

Die Spielvereinigung aus Rattelsdorf klebt uns mit nur 4 Zählern Rückstand, bei gleicher Spielanzahl, ebenfalls dicht an den Fersen. Umso wichtiger erscheint mir nun der Sieg gegen eben diese junge Mannschaft aus Rattelsdorf, welchen wir am vorgezogenen 11. Spieltag für uns verbuchen konnten.

Der als haushoher Favorit gehandelte TSV Breitengüßbach, zerbrach scheinbar am Druck und den eigenen Anforderungen. Denn sucht man den damals vermeintlichen Favoriten an der Spitze der Tabelle, so muss man den Finger bis auf Platz 5 der Tabelle ziehen und bemerkt, dass ein wohl kaum noch aufzuholender Rückstand von 13 Punkten auf Platz eins zu vermelden ist.

Am Beispiel unserer Sportkameraden aus Breitengüßbach ist zu sehen, dass der Aufstieg kein Selbstläufer ist. Auch dann nicht, wenn der Kader mit «namhaften» Spielern verstärkt wurde, die bei Ihren bisherigen

Vereinen unangefochtene Stammspieler waren oder bereits im fränkischen Fußballoberhaus die Schuhe schnürten. Gerade auf diese Spiele freut man sich als vermeintlicher Außenseiter, denn hier ist nicht viel zu verlieren und das Spiel muss vom Gegner «gemacht» werden.

Diese Tatsachen konnten wir nur allzu oft an den vergangenen Spieltagen erleben. Die meisten Mannschaften stellten sich kompakt auf und hofften auf Fehler von uns. Bei den ersten Partien der Saison, warteten unsere Gegner oft vergebens auf unsere Fehler. Wir spielten effizient und organisiert. Doch im weiteren Verlauf der Saison schlichen sich immer häufiger «Leichtsinnfehler» ein. Die «Null» stand plötzlich nicht mehr und der ein oder andere Leistungsträger ließ seinen starken und nötigen Einsatz vermissen. So zeichnete es sich ab, dass wir irgendwann mal «dran glauben mussten». Das Spiel gegen Viereth, welches wir 1:1 Unentschieden spielten, lasse ich hier bewusst außen vor, da zwei wichtige Spieler, u. a. Spielertrainer D. Nöth, komplett fehlten und mit Michael Ochs und Dominik Goller, beide Stammstürmer auf Grund von Verletzung erst gar nicht spielen hätten dürfen, was sich im späteren Verlauf der Saison dann mit mehr oder weniger längeren Verletzungspausen quittieren ließ.

Beispiele schlechthin sind die Partien gegen Zapfendorf, Priegendorf und welches den Vogel abschoss, das Derby gegen Wacker Bamberg. Bei all diesen Spielen wurde die Anfangsphase, teilweise auch die gesamte 1. Halbzeit verpennt. Leider reichte die oft um 200% bessere 2. Spielhälfte dann nicht mehr um die Fehler der 1. Halbzeit zu revidieren. Zu spät besann man sich auf das, was nötig war. Hacke, Spitze, Eins, Zwei, Drei, sieht zwar oft gut aus, bringt aber nichts, wenn nach Hacke, Spitze ... der Ball beim Gegner landet. Hier müssen wir uns dann wieder auf unsere «alten» Tugenden besinnen: «Laufbereitschaft, Kampf- und Teamgeist»! Einer für alle und alle für einen, muss die Losung heißen. Funktioniert es spielerisch nicht, muss die «Breachstange» aus dem Werkzeugkoffer geholt werden. All das natürlich mit Köpfchen und gesunder Härte, um den Ball und das Spiel für sich zu gewinnen.

Worte in diese Richtung fanden die Verantwortlichen der 1. Mannschaft nach der herben 2:3 Niederlage im Derby gegen Wacker Bamberg. Dass die Mannschaft es besser machen wollte, merkte man eine Woche später in Reckendorf. Der souveräne 3:1 Auswärtssieg erinnerte zwar bei weitem nicht an die grandiosen Vorstellungen vom Anfang der Saison, war aber auf jeden Fall ein Zeichen an den Trainer, die Spielleitung und die Fans, dass der Wille weiterhin da ist.

Abschließend können wir jedoch ein insgesamt positives Fazit ziehen. Die 1. Mannschaft spielte eine erfolgreiche, wenn nicht die erfolgreichste Kreisklassen-Vorrunde in der Geschichte der DJK Teutonia Gaustadt, in dem sie Herbstmeister wurde. Mit dieser Ausgangsposition können wir nach der Winterpause voll durchstarten und unser Ziel, Aufstieg in die Kreisliga, voll angehen.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Jahresausklang, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2012.

Mit sportlichem Gruß

Christian Görtler





Für die nächste Rundschau benötigen wir alle Berichte und Bilder bis Ende Februar! Bitte mailen Sie die Unterlagen an Harald Wachter (E-Mail: familie.wachter@hotmail.de) oder an Peter Scharfenstein (E-Mail: lp.scharfenstein@web.de).
Die Redaktion

Redaktionsschluss: 27. Februar 2012!

Steckbrief vom Neuzugang Lukas Alt

Name: Lukas Alt

Alter: 21

Wohnort: Bischberg

Größe: 1,70 m

Körpergewicht: 70 Kg

Familienstand: ledig

Beruf: Anlagenmechaniker für Sanitär und Heizung

Spitzname: Lucky

Position: Mittelfeld, Sturm

Bisherige Vereine: SV Hallstadt, FC Bischberg

Größter sportlicher Erfolg:

3 x Meister und Kreispokalsieger

Größte sportliche Niederlage:

Abstieg in die A-Klasse

Hobbys: Fußball, Radball und feiern

Lieblingssessen: Currywurst vom Sandro „Hüttla“

Lieblingsgetränk: Spezi, Bier, Wodka Energie....

Ich bin Fan von: -----

3 Dinge für eine Insel: Feuerzeug

Lebensmotto: Das Leben nehmen wie es kommt

Persönliches Saisonziel: Aufstieg in die Kreisliga



2. Fußballmannschaft

Liebe Mitglieder und Fans der DJK!

Große Ziele setzte sich diese Saison nicht nur die erste, sondern auch die zweite Mannschaft der DJK Teutonia Gaustadt: Platz 1 und Aufstieg in die A-Klasse.

Dass dies nicht einfach werden würde, war jedem bewusst. Doch wir konnten auf einen großen Kader zurückgreifen und gemeinsam wollten wir uns an die Spitze der Tabelle kämpfen. Es wurde ein eigenes Training – unabhängig von dem der ersten Mannschaft – auf die Beine gestellt, um die Leistung der Mannschaft durch individuelle Übungen und Einheiten besser steigern zu können. Vielen Dank an dieser Stelle an Marc Heusinger, der als Trainer und Betreuer viel Zeit in unsere Mannschaft investiert hat.

Nach einer relativ ordentlichen Vorbereitung kam dann die große Ernüchterung: nur ein Unentschieden gegen den FSG Gunzendorf 2. Allerdings dienten die zwei verlorenen Punkte auch als Ansporn. Mit viel Ehrgeiz verfolgten wir weiterhin unser Ziel der Meisterschaft und konnten die nächsten zwei Spiele für uns entscheiden. In den zwei darauffolgenden Partien stellten wir uns leider nicht so geschickt an und gaben 6 weitere Punkte aus der Hand. Mit 7 Punkten aus 5 Spielen braucht man nicht an den ersten Platz zu denken – die Stimmung war im Keller. Obwohl wir die nächsten Spiele wieder siegen konnten, gab es mehr und mehr Streitereien und von Teamgeist war nicht mehr viel zu sehen. Schließlich gab Marc auch noch seinen Rücktritt bekannt und die Mannschaft drohte komplett auseinander zu brechen. Zu unserem Glück erklärte sich Stefan Stobler unter der Bedingung, dass wir uns am Riemen reißen, bereit, als Spielertrainer zu fungieren. Wir sollten wieder Spaß am Fußball haben und zusammenhalten. Auch Christian Scharfenstein setzte sich für unsere Mannschaft ein, übernahm zusammen mit Stefan das Traineramt und kümmerte sich fortan um die Trainingseinheiten. Vielen Dank an euch beide im Namen der ganzen Mannschaft.

Jetzt herrschte wieder Disziplin und jeder setzte sich für den anderen ein. Uns gelang eine Siegesserie von 7 Spielen und wir kämpften uns bis auf

den zweiten Platz vor. An dieser Stelle übernahm Alexander Kabitz das Betreueramt, um unseren «Struppi» weiter zu entlasten. Vielen Dank auch an Dich. Als nächstes mussten wir gegen unsere beiden direkten Konkurrenten SV Weichendorf 2 (3. Platz) und TSV Kelbachgrund-Kleukheim 2 (1. Platz) antreten. Hätten wir beide Spiele gewonnen, hätten uns nur noch 2 Punkte von der Tabellenspitze getrennt. Plötzlich lag der erste Platz wieder greifbar nahe. Leider mussten wir uns zwei Mal bitter geschlagen geben. Beide Niederlagen waren äußerst ärgerlich und vielleicht auch ungerechtfertigt, aber so ist das eben im Fußball. Das Spiel gegen Kleukheim wird wohl keiner von uns so schnell vergessen ...

Die Meisterschaft müssen wir jetzt leider abschreiben, doch wir werden weiter um den Aufstieg kämpfen. Aber auch der zweite Platz wird uns nicht geschenkt. Mit 28 Punkten aus 14 Spielen sind wir im Moment punktgleich mit Weichendorf auf Rang 2. Hoffentlich gelingt uns am 26.11. ein gelungener Abschluss des Jahres im Heimspiel gegen Mistendorf.

Im Februar 2012 beginnt dann die Vorbereitung auf die restlichen Spiele der Rückrunde, in denen wir hoffentlich keine Punkte mehr verschenken werden. Zum Schluss noch einmal ein großes Dankeschön an Marc, Stefan, Christian und Alexander, an unsere dritte und erste Mannschaft, die uns bei Spielermangel immer aushelfen, an unsere Zuschauer und an alle, die uns sonst noch unterstützen.

Timo Wachter

Farben – Lacke – Malerbedarf – Werkzeuge
Tapeten – Bodenbeläge
Gardinen – Jalousetten

Bamberg:

Kirschäckerstr. 17 Filiale: Fischerei 3
Tel.: 0951/93537-0 Tel: 0951/202048
Fax: 0951/93537-39
E-Mail: farben-leicht@t-online.de



Gross- und Einzelhandel

3. Fußballmannschaft

Liebe Fußballer, Fans und Mitglieder,

eine fulminante Vorrunde der Exoten (O-Ton Anpfiff) in der B-Klasse 1 ist beendet.

Aber von Anfang an ...

Dieses Jahr hat die Teutonia das erste Mal eine 3. Mannschaft gemeldet und diese aufstiegsberechtigt in der B-Klasse 1. Die Mannschaft rund um die Spielertrainer Jorge und Dani zeigte in ihrer ersten Saison bisher einen sogar bisweilen attraktiven Fußball, auch wenn der von den Trainern eingeforderte «einfache» Fußball oftmals nicht praktiziert wurde. Als großer Vorteil der Mannschaft kann auch das gemeinsame Training mit der 2. Mannschaft angesehen werden, dadurch können die «Aushilfen» aus der 2. Mannschaft nahtlos in das Spiel integriert werden. Ganz besonders möchte sich die Mannschaft bei Thomas Kabitz, Markus Möhrlein und Siggie Krug (lasst euch ruhig öfters blicken) bedanken, die, wenn sie gebraucht wurden, ausgeholfen haben.

So jetzt aber zu einer kleinen Zusammenfassung der Vorrunde:

Vorbereitung:

ASV Gaustadt – DJK Teutonia Gaustadt 3 5:3

An einem sonnigen Samstagmittag im Juli hat der ASV die Teutonia 3 (auch wenn im Anpfiff immer noch Teutonia 2 zu lesen ist!!!) zum einzigen Vorbereitungsspiel der Selben geladen.

Was bleibt zum Spiel zu sagen? Trotz einer Niederlage den ASV kräftig geärgert, was sich auch an der Gelb-Roten Karte des derzeitigen Toptorschützen des ASV gezeigt hatte.

Vorrunde:

DJK Teutonia Gaustadt 3 – DJK Don Bosco 4 3:2

Erste Saisonspiel ...

Kämpferisch gutes Spiel, spielerisch weniger beeindruckend, aber der erste 3er war da.

FC Wacker Bamberg 2 – DJK Teutonia Gaustadt 3 2:7

Saubere Leistung, trotz 2:0 Rückstand das Spiel noch gedreht und dabei einen klasse Fußball gespielt. Besondere Anerkennung gilt hier Lukas Alt und Franci Salatin (geiles Freistoßtor).

DJK Teutonia Gaustadt 3 – SpVgg Rattelsdorf 2 2:5

Bisher schlechteste Saisonleistung, kein Kommentar!

DJK Teutonia Gaustadt 3 – TSV Ebensfeld 3 3:1

Mit Ebensfeld 3 kam der erste wirkliche Härtestest und Mitfavorit auf die vorderen Plätze nach Gaustadt. In einer teilweise ansehnlichen Partie gewann die «Dritte», angeführt durch Altmeister Thomas Kabitz, durch zwei schöne Spielzüge, die jeweils mit einem Doppelpass im Mittelfeld begannen und einmal durch Franci Salatin vollendet und zum zweiten durch unseren «Geheimwaffe» im Sturm Flo Reinfelder eingelocht wurde. Ein kurzzeitiges Aufflackern der Ebensfelder mit dem 2:1 Anschlusstreffer wurde in 64. Minute jäh erstickt. Nach einem langen Pass über außen von T. Kabitz wurde Franci Salatin brutal im 16er gestoppt und der anschließende Elfmeter wurde von T. Kabitz zum 3:1 verwandelt.

DJK Teutonia Gaustadt 3 – ASV Stübig 3:2

Knochenhartes Spiel (fragt mal Scharfi). Mit den ASV Stübig kam die erste 1. Mannschaft als Gegner nach Gaustadt. Nach einem 0:1 Rückstand und einem 2:2 wurde das Spiel noch gedreht. Ein durch Marco Back herausgeholt Elfmeter wurde von Franci Salatin verwandelt. Bitterer Nachgeschmack der in der Schlussphase hitzigen Partie war, dass Chris Scharfenstein in der Nachspielzeit rüde an der Außenlinie gefoult wurde und der Gegenspieler Rot sah.

Sportfreunde Bamberg 2 – DJK Teutonia Gaustadt 3 2:7

Schönes Trainingsspiel mit kurzzeitigen Konzentrationsschwächen in der Defensive.

FC Lauf – DJK Teutonia Gaustadt 3 4:0

Verdient verloren, aber viel zu hoch ausgefallen!

TSV Breitengüßbach 2 – DJK Teutonia Gaustadt 3 0:1

Am achten Spieltag empfing der Vorletzte den Tabellenvierten. Die Dritte ließ in keiner Phase der Partie Zweifel daran wer an der Sonnenseite der Tabelle stand und wer nicht. Das Spiel wurde ganz klar beherrscht, leider

mangelte es an der Chancenverwertung. So sorgte erst ein Foulelfmeter durch die italienische «Salat-Zange» in Form der Gebrüder Salatin durch Anthony herausgeholt und durch Franci verwandelt, für den verdienten Erfolg.

DJK Teutonia Gaustadt 3 – SC Jura Steinfeld 2 6:0

Gegen eine ersatzgeschwächte Truppe aus Steinfeld (erst 9 Mann, dann nur noch 8 Feldspieler) sicher und locker zum Sieg.

DJK Teutonia Gaustadt 3 – ETSV 1930 Bamberg 5:4

4:2 hinten und dann eine fulminante Aufholjagd. In der 89. Minute konnte das Spiel noch durch Harry Ergün gedreht werden. Dadurch konnte sich die «Dritte» erstmals in dieser Runde den 1. Platz sichern.

DJK Teutonia Gaustadt 3 – SpVgg Lauter 2 0:3

In der zweiten Halbzeit chancenlos drei Treffer kassiert und somit die Herbstmeisterschaft verspielt.

Rückrunde:

DJK Don Bosco Bamberg 4 – DJK Teutonia Gaustadt 3 3:3

Ali Acil brachte die Teutonia in Führung, welche dann Martin Möhrlein auf 2:0 erhöhte. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit kassierte die Dritte den Anschlusstreffer. Nach dem Ausgleich in der zweiten Halbzeit konnte Thomas Kabitz mit einem «Sonntagsschuss» kurz nach der Mittellinie die Teutonia wieder in Führung bringen. Kurz vor Ende gab es den Ausgleich durch ein Freistoßtor. Fazit: Nach einer dominanten ersten Halbzeit am Ende 3:3 gespielt.

DJK Teutonia Gaustadt 3 – FC Wacker Bamberg 2 1:0

Am letzten Spieltag vor der Winterpause war der FC Wacker zu Gast in Gaustadt. Mit ein wenig Glück und einem starken Keeper zwischen den Pfosten, konnte die durch Görtler erzielte Führung gerettet werden.

Schließlich bleibt noch zu sagen, dass man mit einem verdienten vierten Platz in die Winterpause geht. Also weiter so Jungs!

Mit sportlichem Gruß

Dominik Lambiase

Jugend-Fußball

Die Vorrunden sind abgeschlossen und die Jugendmannschaften nehmen an verschiedenen Hallenturnieren teil.

A-Jugend:

Tabellenplatz 9 von 14; 5 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen. Mit 16 Punkten nur 6 Punkte Rückstand zum Tabellenführer.

C-Jugend: Besiegte im letzten Vorrundenspiel den Drittplatzierten mit 4:2 und verbringt die Winterpause auf **Platz 1**. Glückwunsch, macht weiter so.

D-Jugend: Platz 4 von 11; 5 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen. Vielleicht ist da in der Rückrunde noch mehr drin.

Bei den **E-** und **F-Junioren** sind die Gruppenspiele beendet. Die Mannschaften werden im Frühjahr nach Leistungsstärke in neue Gruppen eingeteilt.

Endstand Vorrunde:

E1: 4. Platz, 4 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen

E2: 6. Platz, 1 Sieg, 9 Niederlagen

F1: 6. Platz, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen

F2: 5. Platz, 2 Siege, 8 Niederlagen

Unsere **F1** und **F2** tun sich schwer, sind aber sehr junge Mannschaften, die beide aus den letztjährigen G-Junioren herausgegangen sind. Jungs und Mädels, Kopf hoch, in den neuen Runden im Frühjahr werden die Gruppen neu eingeteilt, und dann wird auch der 1. Sieg möglich sein.

Auch die Kleinsten, unsere **G-Juniorenmannschaft** hat wieder mit viel Spielfreude ihre Kleinfeldturniere ausgetragen. Hier dürfen keine Tabellen erstellt werden.

Die Jugendleitung bedankt sich bei allen Betreuern, Helfern und Fahrern für ihren Einsatz.

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden eine ruhige und segensreiche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Jugendleitung

AH-Abteilung

AH-Jahresrückblick 2011

Hallo liebe Mitglieder und Gönner der DJK Gaustadt.

Wie ich schon im Zwischenbericht in der letzten Rundschau berichtete, ist ein schwieriges AH-Jahr zu Ende gegangen. Nachdem wir nach der Sommerpause erst schlecht in die «Herbst-Runde» starteten, konnten wir anschließend doch mit einer positiven Punktedifferenz unsere Runde zu Ende bringen.

Hier noch unsere «Herbst-Runden»-Ergebnisse:

FC Bischberg	- DJK Gaustadt	3:1
DJK Gaustadt	- DJK Tütschengereuth	4:3
DJK Gaustadt	- Spvgg Rattelsdorf	1:1
1912 Bamberg	- DJK Gaustadt	0:3
Wacker Bamberg	- DJK Gaustadt	2:6
TSV Ebensfeld	- DJK Gaustadt	2:4

Hier noch ein paar Zahlen für die Statistiker unter Euch:

Wir haben «nur» 15 Spiele bestritten. Davon konnten wir 8 gewinnen, 5 gingen verloren und 2 konnten Unentschieden beendet werden. Dabei erreichten wir eine Tordifferenz von 47:30. Es wurden 26 verschiedene Spieler eingesetzt. Von unserer Seite wurden 4 Spiele abgesagt. Der Gegner konnte (wollte) 2 Mal keine Mannschaft stellen.

Vielen Dank an die Erste und Zweite Mannschaft für die Unterstützung. Ohne sie hätten wir noch mehr Spiele absagen müssen.

Danke Struppi, Tchibo, Marc, Scharfi, Herderich St.und M., Anthony und Luan.

Ich hoff ich hab keinen vergessen.

Unsere Torschützen setzten sich wie folgt zusammen:

- 11 Michael Göbhardt
- 8 Stefan Hartmann
- 5 Robert Hofmann
- 5 Thomas Hössel
- 3 Thomas Kabitz
- 2 Stefan Strobler
- 2 Uwe Weißfloch
- 2 Thomas Röttenbacher
- 2 Ronald Görtler
- 2 Tchibo
- 2 Stefan Herderich
- 1 Luis Ferreira
- 1 Marc Heusinger
- 1 Christian Scharfenstein



An dieser Stelle möchte ich unsere 2 Neuzugänge (Thomas Kabitz und Arnaldo ?) begrüßen und Ihnen viel Glück und ein verletzungsfreie Zeit bei uns wünschen.

Auch von ein paar (un-)sportlichen Aktivitäten hab ich noch zu berichten:

Nach ein paar Jahren ohne das traditionelle AH-Schafkopfrennen, rannten wir bei unseren Vereinswirten offene Türen ein, als Labbo und ich dieses wieder aufleben ließen.

Gesagt, getan ... am Montag den 31.10. fanden sich 56 mehr oder weniger «Schafkopferprobte Zocker» ein.

Nach mehr als 2,5 Stunden und 2 Runden hat sich ein «alter Fuchs» durchgesetzt. Mit 108 Punkten konnte sich unser Ehrenkassier Klaus Brech vor mir (Stefan Hartmann 99 Punkte) und unserem AH-Torwart Klaus Söllner (97 Punkte) den ersten Platz sichern.

Den letzten Platz belegte Andreas Schütz mit 33 Punkten.

Ein großer Dank gilt hierbei natürlich unseren Sponsoren:

Den 1. Preis spendierte die **Brauerei Wagner** (Merkendorf).

Der 2. Preis wurde von der **Familie Lambiase** (Hüttla-Team) gestiftet.

Den 3. Preis hat unser AH-Gönner **Roland Ströhlein** (Grimm und Lechner Dachdeckerei) übernommen.

Weitere Sachpreise spendierten u.a. Fritz Reinfelder, Eis-Cafe Trieste, Pizzeria Trieste ... um nur einige zu nennen.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei 2 Trikotspendern:

Kiefer Thomas (damals noch Seat)

Vahldieck Günther (Schreiner- und Hausmeisterarbeiten)

Auch für unsere Polo-Shirts zu Weihnachten möchten wir uns herzlich bei weiteren Spendern (nochmal die Wirtsleute **Fam. Lambiase, Medienkommunikation GmbH (Tchibo Roßmeisel)** und bei der **Finanzplanung Kern**) bedanken. Ohne sie würden wir kleinere Brötchen backen.

Bitte denkt bei Euren nächsten Einkäufen, Aufträgen und Feiern an unsere Gönner.

Vorschau für AH-Termine 2012:

Fr. 16.12.2011 AH-Weihnachtsfeier im Hüttla (Beginn 19 Uhr)

Mo. 19.12.2011 Treffen am Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt bei Raimund

So. 01.01.2012 **Unser Werner Ungar wird 50 Jahre.**

Sa. 04.02.2012 **Winterwanderung:**

– Treffpunkt 13.30 Uhr Sylvanersee

– Wanderung nach Wildensorg (Kaffee, Kuchen)

– Zurück nach Gaustadt (Hüttla)

(Einschreibeliste liegt bei Labbo und Stefan aus)

Sa. 31.03.2012 **AH-Versammlung 18 Uhr Hüttla**

Sa. 14.04.2012 **Saisonbeginn** gegen FV Giech in Gaustadt (16.30 Uhr)

Mi. 31.10.2012 **Schafkopfrennen im Hüttla**

Im Anschluss noch ein paar Bilder unseres Schafkopfrennens.

Abschließend wünschen die ALTEN HERREN allen Mitgliedern und Gönnern der DJK Gaustadt eine Frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012!!!





Tischtennis-Abteilung

Unsere Jungen sind die Besten!

Wie bereits in der letzten Rundschau berichtet nimmt wieder einen Jungenmannschaft am Spielbetrieb teil. Mit großer Begeisterung haben sie die ersten Wettkampfspiele bestritten, und das zur Überraschung der Betreuer auch noch sehr erfolgreich. Im ersten Spiel gegen Strullendorf konnte gleich ein knapper Sieg errungen werden. Am zweiten Spieltag hieß der Gegner dann Post-SV Bamberg. Hier konnten unsere Jungen viel Erfahrung sammeln, denn die Mannschaft war deutlich besser und dominiert bislang auch in der Liga. Die deutliche Niederlage war die Konsequenz. Auch am dritten Spieltag war einer der Topmannschaften zu Gast. Hier wurde aufgrund der fehlenden Spielerfahrung leider ein Sieg knapp verpasst. Aber seit diesen Spielen hat sich das Selbstbewusstsein ständig erhöht, Technik und Spielverständnis werden ebenfalls besser. Der Lohn ist der bislang zweite Platz in der Tabelle, wenn auch Punktgleich mit dem Dritten.

Mit Ihrem Trainingsfleiß sind die Jungen auch kaum zu übertreffen. Bislang hat keiner auch nur eine Übungseinheit versäumt, was auch ein Verdienst des erfahrenen Trainers Gernot Dürr ist. Er wird von Norbert Feulner und von seinem Sohn Ingo Dürr unterstützt.

Auch bei den Spielen hat bislang nur einer krankheitsbedingt gefehlt. So hat der Mannschaftsführer Andreas Förner die Qual der Wahl, alle Spieler benötigen Spielpraxis aber es dürfen immer nur vier Spieler die Einzel bestreiten. Wechselmöglichkeiten wie in anderen Sportarten gibt es beim TT nicht, lediglich im Doppel können zusätzliche Spieler eingesetzt werden. Bei den Heimspielen wurde diese Möglichkeit auch genutzt, bei den Auswärtsspielen sind die vier benötigten Aktiven optimal für ein Fahrzeug. In den bisherigen 6 Spielen war jeder Spieler 4-mal im Einzel eingesetzt.

Nur im Doppel sind die Einsätze unterschiedlich. Um erfolgreich zu sein müssen Doppel gut harmonieren. Ein Top-Doppel konnte mit Felix Lauer und Denis Simakov schon gefunden werden. Für die Anderen sind wir noch am suchen, doch es zeichnen sich schon Duos ab.

Bleibt noch das Problem der Trikots. Bis Weihnachten sollten diese endlich da sein, so dass wir in der Rückrunde endlich auch optisch eine Jungenmannschaft haben.



Die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Spieltermine der Jungen in der Kreisliga 2:

Vorrunde

05.10.2011	18:00	DJK Teutonia – RMV Conc. Strullendorf II	8:6
12.10.11	18:00	DJK Teutonia – Post SV Bamberg 1928	1:8
19.10.2011	18:00	DJK Teutonia – TSG 2005 Bamberg	6:8
26.10.2011	18:00	DJK Teutonia – SV Walsdorf II	8:5
11.11.2011	18:30	SV Gundelsheim II – DJK Teutonia	1:8
18.11.2011	18:30	TV Hallstadt 1890 – DJK Teutonia	1:8
29.11.2011	18:15	TSV Hirschaid – DJK Teutonia	

Rückrunde

18.01.2012	18:15	RMV Conc. Strullendorf II – DJK Teutonia	
25.01.2012	18:00	DJK Teutonia – TV Hallstadt 1890	
02.02.2012	18:15	Post SV Bamberg 1928 – DJK Teutonia	
03.03.2012	10:00	SV Walsdorf II – DJK Teutonia	
08.03.2012	18:15	TSG 2005 Bamberg – DJK Teutonia	
14.03.2012	18:00	DJK Teutonia – SV Gundelsheim II	
21.03.2012	18:00	DJK Teutonia – TSV Hirschaid	

Jungenmannschaft – Stand: 20.11.2011

	Sp.	Spiele	Punkte
1. Post SV Bamberg 1928	6	48 : 04	12 : 0
2. DJK Teutonia Gaustadt	6	39 : 29	8 : 4
3. TSG 2005 Bamberg	6	39 : 30	8 : 4
4. TSV Hirschaid	5	28 : 34	4 : 6
5. SV Walsdorf II	5	23 : 32	4 : 6
6. RMV Conc. Strullendorf 1920 II	6	30 : 40	4 : 8
7. TV Hallstadt 1890	5	19 : 34	2 : 8
8. SV Gundelsheim II	5	14 : 37	2 : 8

**1. Mannschaft**

Das Abschneiden der ersten Mannschaft in der zweiten Kreisliga ist nach dem Abstieg nicht so erfolgreich wie vom Mannschaftsführer Siegfried Prell angekündigt. Bis zum ersten Punktgewinn dauerte es bis zum fünften Spiel zu Hause gegen Burgebrach. Mit dem ersten Sieg war auch das Selbstvertrauen gestiegen und es wurden auch die beiden nächsten Begegnungen gewonnen. Die richtungweisende Partie gegen Hallstadt wurde dann leider glatt mit 9:0 verloren. Aus den beiden noch offenen Spielen der Vorrunde zum Redaktionsschluss will die Mannschaft aber zumindest zwei Punkte holen, um sich etwas Luft zu den Abstiegsplätzen zu verschaffen.

Die bisherigen Ergebnisse und die Spieltermine der 1. Herren in der Kreisliga 2:

Vorrunde

23.09.2011	20:00	TSV 1863 Schlüsselfeld – DJK Teutonia	9:5
28.09.2011	20:00	DJK Teutonia – Post SV Bamberg 1928 III	7:9
05.10.2011	20:00	DJK Teutonia – SV Zapfendorf II	5:9
21.10.2011	20:00	SV Walsdorf III – DJK Teutonia	9:3
26.10.2011	20:00	DJK Teutonia – TSV Windeck-Burgebrach	9:2
28.10.2011	19:30	SpVgg Germania Ebing – DJK Teutonia	3:9
11.11.2011	19:30	FC Eintracht Bamberg II – DJK Teutonia	2:9
14.11.2011	20:15	TV Hallstadt 1890 II – DJK Teutonia	9:0
23.11.2011	20:00	DJK Teutonia – TSV Breitengüßbach II	
07.12.2011	20:00	DJK Teutonia – 1. FC Baunach	

Rückrunde

11.01.2012	20:00	DJK Teutonia – SpVgg Germania Ebing	
25.01.2012	19:15	Post SV Bamberg 1928 III – DJK Teutonia	
27.01.2012	20:00	TSV Windeck-Burgebrach – DJK Teutonia	
30.01.2012	20:00	TSV Breitengüßbach II – DJK Teutonia	
08.02.2012	20:00	DJK Teutonia – TSV 1863 Schlüsselfeld	
29.02.2012	20:00	DJK Teutonia – TV Hallstadt 1890 II	
02.03.2012	20:00	1. FC Baunach – DJK Teutonia	
07.03.2012	20:00	DJK Teutonia – FC Eintracht Bamberg II	
12.03.2012	20:00	SV Zapfendorf II – DJK Teutonia	
21.03.2012	20:00	DJK Teutonia – SV Walsdorf III	

1. Mannschaft – Stand: 20.11.2011

	Sp.	Spiele	Punkte
1. Post SV Bamberg 1928 III	8	63 : 45	11 : 5
2. TSV Breitengüßbach II	6	48 : 24	10 : 2
3. TSV 1863 Schlüsselfeld	7	55 : 37	10 : 4
4. TV Hallstadt 1890 II	7	50 : 37	10 : 4
5. SV Walsdorf III	7	51 : 32	9 : 5
6. SV Zapfendorf II	7	53 : 47	8 : 6
7. SpVgg Germania Ebing	7	49 : 45	8 : 6
8. DJK Teutonia Gaustadt	8	47 : 52	6 : 10
9. 1. FC Baunach	7	37 : 56	4 : 10
10. FC Eintracht Bamberg 2010 II	7	27 : 59	2 : 12
11. TSV Windeck-Burgebrach	7	17 : 53	0 : 14

**2. Mannschaft**

Auch in der zweiten Mannschaft läuft es nicht so wie es sich der Mannschaftsführer Norbert Feulner vorgestellt hat. Bedingt durch das Fehlen einiger Spieler konnte die Mannschaft bisher nur zweimal in der Stammbesetzung antreten. Auch das ist mit ein Grund, dass nicht so viele Punkte auf dem Konto sind, um im oberen Tabellenbereich zu sein. Die inzwischen drei Unentschieden und weitere knappe Niederlagen zeigen aber, dass die Mannschaft durchaus Potential hat sich in den ausstehenden Spielen noch weiter nach oben vorzuarbeiten.

Die bisherigen Ergebnisse und die Spieltermine der 2. Herren in der Kreisliga 3 Ost:

Vorrunde

23.09.2011	20:15	TV Hallstadt 1890 III – DJK Teutonia II	9:7
27.09.2011	19:30	DJK Teutonia II – TSV Schesslitz III	8:8
04.10.2011	19:30	DJK Teutonia II – SV Zapfendorf III	1:9
11.10.2011	19:30	DJK Teutonia II – SC Kemmern II	8:8
24.10.2011	20:15	SV 1928 Pettstadt/Ofr. – DJK Teutonia II	8:8
04.11.2011	20:00	SV Steppach – DJK Teutonia II	5:9
15.11.2011	20:00	RMV C. Strullendorf IV – DJK Teutonia II	9:5
25.11.2011	20:00	TSV Hirschaid II – DJK Teutonia II	
29.11.2011	19:30	DJK Teutonia II – TTC 1960 Reckendorf	



Rückrunde

09.01.2012	19:30	TTC 1960 Reckendorf – DJK Teutonia II	
24.01.2012	19:30	DJK Teutonia II – RMV C. Strullendorf IV	
01.02.2012	19:30	SV Zapfendorf III – DJK Teutonia II	
07.02.2012	19:30	DJK Teutonia II – TSV Hirschaid II	
27.02.2012	20:00	TSV Scheßlitz III – DJK Teutonia II	
13.03.2012	19:30	DJK Teutonia II – TV Hallstadt 1890 III	
20.03.2012	19:30	DJK Teutonia II – SV 1928 Pettstadt/Ofr.	
18.04.2012	20:15	SC Kemmern II – DJK Teutonia II	
24.04.2012	19:30	DJK Teutonia II – SV Steppach	

2. Mannschaft – Stand: 20.11.2011

	Sp.	Spiele	Punkte
1. SV 1928 Pettstadt/Ofr.	8	71 : 30	11 : 5
2. RMV Conc. Strullendorf IV	6	63 : 35	10 : 2
3. TTC 1960 Reckendorf	7	47 : 29	10 : 4
4. TSV Hirschaid II	7	45 : 50	10 : 4
5. SV Steppach	7	37 : 50	9 : 5
6. SC Kemmern II	7	48 : 62	8 : 6
7. SV Zapfendorf III	7	37 : 42	8 : 6
8. DJK Teutonia Gaustadt II	8	46 : 56	6 : 10
9. TSV Scheßlitz III	7	35 : 50	4 : 10
10. TV Hallstadt 1890 III	7	36 : 61	2 : 12

**3. Mannschaft**

Der Mannschaftsführer Andreas Förner hat es nicht leicht immer ein gut besetztes Team an die Platte zu stellen. Zum einen sollen alle 8 einsetzbare Spieler Einsätze erhalten, doch zum anderen gibt es verletzungsbedingt und aus beruflichen Gründen immer wieder Ausfälle.

Da aber nur 4 Leute zum Spielen benötigt werden, sind wir zumindest immer komplett angetreten. So sind die Ergebnisse im Rahmen des zu erwartenden.

Die bisherigen Ergebnisse und die Spieltermine der 3.Herren in der Kreisliga 4 Ost:

Vorrunde

05.10.2011	20:30	SC Kemmern IV – DJK Teutonia III	2:8
13.10.2011	19:30	FC Eintr. Bamberg V – DJK Teutonia III	6:8
26.10.2011	20:00	DJK Teutonia III – FT 1900 Bamberg	3:8
09.11.2011	19:30	DJK Teutonia III – Post SV Bamberg V	3:8
15.11.2011	20:15	SpVgg 1927 Trunstadt – DJK Teutonia III	8:2
23.11.2011	19:30	DJK Teutonia III – SV Pettstadt/Ofr. III	
28.11.2011	19:30	TTC Reckendorf II – DJK Teutonia III	
07.12.2011	19:30	DJK Teutonia III – SV Gundelsheim II	



Rückrunde

09.01.2012	20:15	SV Pettstadt/Ofr. III – DJK Teutonia III	
18.01.2012	19:30	DJK Teutonia III – SpVgg 1927 Trunstadt	
25.01.2012	19:30	DJK Teutonia III – SC Kemmern IV	
01.02.2012	19:30	DJK Teutonia III – FC Eintr. Bamberg V	
06.02.2012	20:15	FT 1900 Bamberg – DJK Teutonia III	
29.02.2012	19:00	Post SV Bamberg V – DJK Teutonia III	
14.03.2012	19:30	DJK Teutonia III – TTC Reckendorf II	
19.03.2012	20:15	SV Gundelsheim II – DJK Teutonia III	

3. Mannschaft – Stand: 20.11.2011

	Sp.	Spiele	Punkte
1. FT 1900 Bamberg	5	40 : 12	10 : 0
2. SpVgg 1927 Trunstadt	6	44 : 17	10 : 2
3. Post SV Bamberg 1928 V	6	42 : 29	9 : 3
4. SV 1928 Pettstadt/Ofr. III	4	25 : 18	5 : 3
5. SV Gundelsheim II	5	27 : 30	4 : 6
6. DJK Teutonia Gaustadt III	5	24 : 32	4 : 6
7. SC Kemmern IV	5	18 : 37	2 : 8
8. FC Eintracht Bamberg 2010 V	4	18 : 31	1 : 7
9. TTC 1960 Reckendorf II	6	15 : 47	1 : 11

Vereinsmeister sind ermittelt

Wie jedes Jahr haben wir auch 2011 unsere Vereinsmeister ermittelt. Am Samstag 19. November sind in der Schulturnhalle Gaustadt 19 aktive Spieler angetreten, um ihren besten Spieler bzw. ihr bestes Doppel zu ermitteln. Wie jedes Jahr schien auch heuer zu dieser Veranstaltung die Sonne. Und wer meint einer Hallensportart macht die Sonne nichts aus, kommt einfach mal in die Halle. Ohne Sonnenschutz ausgestattet, bereiten die ungewohnten Lichtverhältnisse dem einen oder anderen mehr oder weniger Probleme. Aber damit müssen schließlich alle zurechtkommen.

Gespielt wurde im Einzel in zwei Gruppen. Aus den ersten und zweiten jeder Gruppe wurden dann die Finalisten ermittelt, während die Verlierer um den dritten Platz spielten. Für die Gruppenzuordnung wurden Lose gezogen, gesetzte Spieler gab es nicht.

In der ersten Gruppe setzte sich überraschend Norbert Feulner mit drei Siegen durch, gefolgt von Werner Schütz mit zwei Siegen. In Gruppe zwei gewann wie erwartet Ingo Dürr alle Spiele. Doch um Platz zwei wurde heftig gekämpft, gleich drei Spieler hatten je zwei Siege, so dass schließlich das Satzverhältnis den Ausschlag zugunsten von Helmut Wahner gab.

So standen sich im ersten Halbfinale zwei Spieler der zweiten Mannschaft gegenüber. Das Norbert Feulner sich mit 3:1 Sätzen Helmut Wahner geschlagen geben musste, war das Resultat auch der aktuell guten Form von Helmut. Was Norbert auch probierte, er fand einfach kein Mittel. Im zweiten Halbfinale standen sich mit Ingo Dürr und Werner Schütz zwei Spieler der ersten Mannschaft gegenüber. Werner hatte an diesem Tag nur im ersten Satz das notwendige Glück, um den aktuell besten Spieler im Verein zu bezwingen. Ingo gewann am Ende mit 3:1 Sätzen und zog somit ins Finale ein.

Das Spiel um den dritten Platz zwischen Norbert und Werner wurde dann von Werner mit 3:1 gewonnen, auch wenn Norbert sich mit allen ihm verfügbaren Mitteln wehrte.

Auch das Finale war relativ eindeutig. Ingo Dürr gewann erneut mit 3:1 gegen Helmut Wahner und hat damit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Das Kämpferherz Helmut versuchte zwar Ingo mehr in Bedrängnis zu bringen, aber Ingo wusste doch auf viele Schläge immer eine gut Antwort, während Helmut den Angriffen von Ingo nur wenig entgegen konnte.

Bei den Doppeln wurden aufgrund des geringen Interesses dann die drei verbliebenen Teams frei gelost und jeder gegen jeden gespielt. Nach den drei Spielen standen dann NorbertWahner/Dirk Schütz ungeschlagen als Vereinsmeister fest. Im entscheidenden Spiel konnten Werner Schütz/Thomas Priester keine Wege finden, um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, und unterlagen dem Vereinsmeister klar mit 3:0 Sätzen.

Glückwunsch an die Vereinsmeister 2011

im Einzel



Ingo Dürr

im Doppel (die Gewinner in der Mitte)



Werner Schütz, Dirk Fandre,
Helmut Wahner, Thomas Priester

Schade, dass nicht mehr Vereinsmitglieder und Spieler zur Vereinsmeisterschaft gekommen sind.

Die Vereinsmeister bei den Jungen werden erst noch ermittelt.

Weitere Termine

Training: (in den Ferien kein Training)

Montags 17.00 – 18.00 Uhr: Jungen,
18.00 – 19:30 Uhr: Herren

Dienstags 19.00 – 21:00 Uhr: Herren (nur nach Absprache)

Ferien: (jeweils erster und letzter Ferientag)

Weihnachten: Dienstag, 27.12.2011 – Donnerstag 05.01.2012

Schlussbemerkung:

Wie jedes Jahr geht auch das Jahr 2011 zu Ende. Als Abteilungsleiter danke ich den Spielern für den geleisteten Einsatz, allen anderen danke ich für die Unterstützung.

Mein Dank geht auch an die Sponsoren, die unsere Abteilung unterstützen.

Für 2012 wünsche und hoffe ich, dass alle sich bester Gesundheit erfreuen, wir von Verletzungen verschont werden mögen, und dass das Tischtennis weiter viel Spaß bringt.

Andreas Förner
Abteilungsleiter



Triathlon-Abteilung



Wie die Zeit vergeht! Am 16. August 2002 traf ich mich mit Albrecht, Adi und Peter im Vereinsheim, um über die Gründung einer Triathlonabteilung zu sprechen. Initiiert durch Mario Schlossnickel bin ich auf die DJK zugegangen, bei der ich als Jugendlerner selbst Fußball gespielt hatte. Aus 6 Gründungsmitgliedern sind in den neun Jahren unseres Bestehens nun 110 Mitglieder geworden. Im nächsten Jahr feiern wir unser 10-Jähriges und für dieses Jubiläum sind schon einige Aktionen geplant.

Seit Mai 2011 besetzt Harald Kreuzer den Posten des stellvertretenden Abteilungsleiters. Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit Harald so gut klappt und er mich bei vielen Aufgaben entlastet.

Sportlich gab es heuer die ganze Bandbreite. Von Sprintdistanz bis Ironman war alles vertreten. Hervorzuheben ist die Teilnahme von Mike Büttner bei den Bayerischen Meisterschaften im 100km-Lauf in Leipzig und Martin Stemplingers Teilnahme am Ironman in Hawaii.

Ab Dezember können wir im neuen Bambados unser Schwimmtraining abhalten. Endlich stehen uns ausreichend Bahnen zu trainingsgerechten Tageszeiten zur Verfügung. Das Radtraining wird im Winter durch Spinning im MTV oder MTB-Touren ersetzt. Marco nimmt sich im nächsten Jahr eine Auszeit und wird sich um seinen Hausbau kümmern. Ralf Schwarz übernimmt die Leitung des Radtrainings und plant für 2012 verschiedene Angebote wie z.B. Koordinationstraining, langes Grundlagenstraining und einen Vortrag mit Tipps zum Radtraining.

Zusätzlich zu unseren festen Trainingsterminen am Montag und Mittwoch wird das Lauftraining im Winter durch lange Läufe ergänzt. Der Zuspruch

zum Lauftreff war heuer sehr groß, so dass wir immer mehrere Laufgruppen in verschiedenen Geschwindigkeiten anbieten konnten. Auch in Zukunft werden wir Laufeinsteiger in den Lauftreff integrieren und dafür sorgen, dass keiner alleine gelassen wird. Laufen macht in der Gruppe einfach mehr Spaß!

Im nächsten Jahr stehen für uns zwei Läufe in Gaustadt an: am 18. März der 3. Kaiserdomlauf und am 13. Mai der Landesgartenschaulauf. Die Planungen für den Kaiserdomlauf sind im Gange und die Online-Anmeldung wurde am 17. November frei geschaltet. Der flache Rundkurs mitten durch Gaustadt ist der erste Formtest im Jahr. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern einhellig gelobt und so hoffe ich, dass wir ein großes Teilnehmerfeld in Gaustadt begrüßen dürfen. Ich bitte alle DJK-Mitglieder, die Triathlonabteilung bei der Durchführung des Kaiserdomlaufes tatkräftig zu unterstützen. Sei es durch Stimmung an der Strecke, Anfeuern der Läufer oder durch zahlreiche Teilnahme an unserem Lauf durch Gaustadt. Bei eventuellen Verkehrsbehinderungen am Lauftag hoffe ich auf Rücksichtnahme und Verständnis.

Anlässlich der Landesgartenschau 2012 in Bamberg veranstaltet der Förderverein Landesgartenschau Bamberg e.V. in Zusammenarbeit mit der DJK Teutonia Gaustadt einen 10km-Lauf zwischen dem Landesgartenschau-Gelände und dem Hain-Park. Der Lauf richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung haben und sich die Gelegenheit joggend durch die Landesgartenschau und entlang der beiden Flussläufe zu laufen, nicht entgehen lassen wollen. Auf eine Zeitnahme verzichten die Veranstalter ganz bewusst und stellen den Volkslaufcharakter in den Vordergrund. Start ist am Sonntag, den 13. Mai 2012 um 9 Uhr an der Erba-Brücke in Bamberg-Gaustadt.

Weitere Informationen zum Landesgartenschau-Lauf finden sich unter www.fv-bamberg2012.de oder www.djk-gaustadt-triathlon.de.

Viele haben es gar nicht bemerkt: den Providerwechsel unserer Homepage. Roger und Harald haben in unzähligen Stunden den Umzug vorbereitet und durchgeführt. Ein großer Dank an die Beiden von allen, die die Homepage nutzen!

Zum Jahresabschluss starten wir am 31. Dezember beim Silvesterlauf in Bamberg. Start ist um 14 Uhr am Hainwehr. Ich freue mich, wenn wir wieder zahlreich teilnehmen und das teilnehmerstärkste Team stellen können.

Gebt bei der Anmeldung bitte euren Verein an. Nach dem Lauf gibt es Glühwein und Plätzchen.

Unsere Weihnachtsfeier findet heuer am 10. Dezember im Vereinsheim statt. Markus und Harald haben ein buntes Rahmenprogramm zur Unterhaltung zusammengestellt.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Verantwortlichen, die durch ihre Mithilfe die Abteilung voranbringen, recht herzlich für ihre aktive Mitarbeit bedanken.

Ich wünsche allen DJK'ler/-innen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen sportlichen Erfolgen.

Karl Schlichtig
Abteilungsleiter Triathlonabteilung

Bericht als stellvertretender Abteilungsleiter Triathlon

Im Mai diesen Jahres trat Matthias Frido Wagner von seinem Amt als stellvertretender Abteilungsleiter Triathlon zurück. Als Karl Schlichtig mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, an seiner Seite die Triathlonabteilung mit zu führen, hatte ich erst mal große Bedenken. In der DJK war ich erst knapp drei Jahre und somit eines der neuen Mitglieder. Die Mitglieder der Abteilung hatten diese Bedenken nicht und waren mit mir als Stellvertreter einverstanden.

Sofort war ich im Kernteam der Abteilung mit eingebunden und konnte z.B. die Leitlinie der Abteilung mit ausarbeiten. Zwei Vereinswechsel und Austritte nach Umzug und auch viele Neuaufnahmen waren in der Homepage einzupflegen. Der Umzug der Triathlon-Homepage stand bevor. Zusammen mit Roger Heinemann wurde ein neuer Provider ausgewählt und die gesamte Datenbank transferiert. Roger nahm noch die Anpassung an die neuen Gegebenheiten vor, weitere notwendige Änderungen vor allem bei Kaiserdomlauf stehen noch aus. Insgesamt muss die Homepage überarbeitet werden, da sich viel veraltetes Material auf dem Server angesammelt hat bzw. manches (z.B. Forum) nicht mehr genutzt wird.

Neben dem bisherigen Training fallen also eine Menge Arbeiten an, die erledigt werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf in der Abteilung zu ermöglichen. Da es in der Abteilung freundschaftlich zugeht, mache ich diese zusätzlichen Arbeiten gerne.

Harald Kreuzer

Kuckuckslauf in Kemmern am 17. September 2011

Auch heuer waren wir in Kemmern zahlreich vertreten. Der flache Rundkurs ist eine schöne Veranstaltung direkt in unserer Nähe. Mit dem Wetter hatte der SC Kemmern richtig viel Glück. Kurz vorher gab es einige Regenschauer, doch zum Lauf schien dann die Sonne. Es war dadurch richtig schwülwarm, so dass einige Teilnehmer den Lauf vorzeitig beenden mussten. Glücklicherweise waren zwei Getränkestellen pro Runde und so gab es für die Teilnehmer nach jedem Kilometer die Möglichkeit, etwas zu trinken bzw. sich abzukühlen. Nach der Siegerehrung gab es heftige Gewitter. Sieger wurde Badhane Gamachu vom Team Icehouse mit neuem Streckenrekord in 31:13. Bei den Frauen siegte Sandra Haderlein vom SC Kemmern in 39:16. Mit 31 Teilnehmern wurden wir teilnehmerstärkster Verein und bei den Männern liefen Martin, Chris, Karl, Jan und Uwe in der Mannschaftswertung auf den Bronzerang.



2011 waren wir in Kemmern mit einem großen Team vertreten

Bericht IM Hawaii (von Michaela Rümmer)

Im Juli 2011 qualifizierte sich der Triathlet Martin Stemplinger beim IRONMAN in Frankfurt für die Weltmeisterschaft am 08. Oktober 2011 in Kailua-Kona auf Hawaii. Letzte Woche war es dann soweit. Für ihn wurde ein Traum wahr, er startete als einer von 2.045 Triathletinnen und Triathleten in Kailua-Kona auf Hawaii zum legendären IRONMAN World Championship.

In den frühen Morgenstunden des 8. Oktober gegen 3:30 machte sich Martin mit gut gefüllten Kohlehydratspeichern auf den Weg zum Pier von Kona, wo das Rennen mit 3,86 km Schwimmen im Meer beginnen sollte. Nachdem die Profis kurz nach Sonnenaufgang ins Rennen geschickt wurden, fiel für Martin 30 Minuten später der Startschuss für den «längsten Tag des Jahres», 3,86 km Schwimmen, 180,25 km Rad fahren und ein anschließender Marathonlauf über 42,2 km. Nach 1:19:30 stieg er aus dem warmen Wasser des Pazifiks und nahm die Radstrecke in Angriff. Mittlerweile zeigte das Thermometer schon 25 Grad an und die Sonne schien vom wolkenlosen Himmel. Der Radkurs zog sich durch die Landschaft monoton in Richtung Norden und ist mit 1.100 Höhenmetern als eher wellig zu bezeichnen. Die Tücken der Strecke liegen in den unvermittelten Winden und der Hitze, die unbarmherzig von den Lavafeldern reflektiert wird. Aber durch geschickte Renneinteilung gelang es



**Martin nach 3,8km
schwimmen**



**180 km
radfahren**



**nun noch ein
Marathon**

Martin diesen Rennabschnitt in 5 Stunden und 23 Minuten erfolgreich hinter sich zu bringen. Die Temperaturen hatten die 35 Grad längst überschritten, als es nun zur Laufstrecke ging, Martins Paradedisziplin. Die Laufstrecke ist mit 255 Höhenmetern nicht unähnlich zur Radstrecke. Die Sonne brannte unbarmherzig vom Himmel und so gab es an den Verpflegungstationen Duschen mit eisgekühltem Wasser, die von den Triathleten begeistert in Anspruch genommen wurden. Nach 42,2 km überquerte Martin in einer hervorragenden Zeit von 3 Stunden 7 Minuten und 24 Sekunden die Ziellinie. Mit dieser Marathonzeit konnte er sogar einige Triathleten aus dem Profilager distanzieren. Das tägliche Training, das oftmals nur mit viel Mühe um die Arbeit herum organisiert werden konnte, die vielen harten Trainingskilometer, Krankheit, Verletzungen, die Entbehrungen, ... der Lohn der harten Arbeit für die letzten 11 Monaten lösten sich. Er war am Ziel seiner Träume angelangt und wie er sagt, «einer der glücklichsten Menschen unter der Sonne». Der IRONMAN World Championship auf Hawaii ist ein Wettkampf mit unglaublichem Flair, für den es sich zu trainieren lohnt. Ein Erlebnis das bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Mit einer Zeit von 10:03:05 erreichte Martin unter 2.045 Starter/innen (davon 165 aus Deutschland) den 484. Gesamtrang und den 92. Platz in seiner Altersklasse. Ein ausführlicher Wettkampfbericht mit vielen Impressionen steht auf unserer Homepage.

geschafft!!



Ein Nachwort von Martin Stemplinger:

«Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinem Verein DJK Teutonia Gaustadt, bei Sport Wagner, den Stadtwerken Bamberg, bei O-Motion und Waffen Rost für die Unterstützung bedanken. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass ich mir meinen Traum verwirklichen konnte. Nicht zu vergessen meine liebe Frau, die an so vielen Wochenenden auf mich verzichten musste und meine Leidenschaft für diesen Sport immer mitgetragen und unterstützt hat. Vielen lieben Dank!»

Zeiler Waldmarathon am 12.11.2011

Bei frostigen Temperaturen starteten am Samstag knapp 900 Teilnehmer auf den verschiedenen Strecken durch den herbstlichen Wald rund um Zeil. Die Voraussetzungen waren hervorragend, die Wege waren trocken und der Nebel hatte sich rechtzeitig verzogen. Die letzten Läufer konnten am Nachmittag sogar noch ein paar Sonnenstrahlen genießen. Für die DJK Teutonia Gaustadt war der Waldmarathon sehr erfolgreich, Andrea Lutz, Sandra Fischer-Paul und Karl Schlichtig waren die Schnellsten aus der Region und gewannen ihre Altersklassen. Mit 11 Teilnehmern sicherten sich die Gaustadter zudem einen schönen Sachpreis in der Teamwertung.

250 Läufer standen zum Startschuss des Marathons hinter der Startlinie. Der erste Marathon-Finalist kam nach 2:42:41 Stunden ins Ziel und unterbot den sechs Jahre alten Streckenrekord von Ulli Pfuhlmann um neun Sekunden: Markus Unsleber vom Stadtmarathon Würzburg wurde bereits im Vorfeld als Favorit gehandelt und konnte sich ganze zehn Minuten



Vorsprung auf den Zweitplatzierten Frank Zocher von der LAC Quelle Fürth erlaufen. Schnellster Läufer aus der Region Bamberg war Karl Schlichtig von der DJK Teutonia Gaustadt, der als 11. in Gesamteinlauf und 1.M50 nach 3:14:23

Karl, Sandra und Hans-Rainer beim Waldmarathon in Zeil

ins Ziel lief. Bei den Frauen siegte Kristin Eisenacher vom USV Erfurt in 3:18:58. Sandra Fischer-Paul von der DJK Teutonia Gaustadt startete nach einjähriger Marathonpause zum ersten Mal auf der schwierigen Strecke und lief in 3:27:46 als zweite Frau ins Ziel.

Knapp 500 Teilnehmer starteten um 11 Uhr auf der Halbmarathonstrecke. Um ganze sechs Minuten unterbot der Äthiopier Badhane Gamachu Ararsa die bestehende Bestzeit im Halbmarathon und lief nach 1:07 Stunden über die Ziellinie. Bei den Frauen war Andrea Lutz von der DJK Teutonia Gaustadt am schnellsten: Sie erreichte das Ziel nach 1:30:40.

Weitere Ergebnisse Marathon:

M45: 32. Hans-Rainer Graf, 4:14:20

Weitere Ergebnisse Halbmarathon:

W35: 5. Karin Meyer, 2:13:49

W40: 18. Michaela Rümmer, 2:06:02

MHK: 20. Andreas Wurm, 1:55:48; 26

M40: 21. Oliver Hofmann, 1:48:24

M45: 44. Stefan Geus, 1:53:59; 43. Karlheinz Wooden, 1:53:55

M55: 21. Alwin Zenkel, 2:06:32

Spinning am Freitag im MTV

In der kalten Jahreszeit bieten wir wieder Spinningtraining im MTV an. Ein- bis eineinhalb Stunden Rad fahren im Trockenen und dann in die Sauna. Die Teilnahme am Spinning steht allen Mitgliedern der DJK offen, Interessenten wenden sich bitte an Harald Kreuzer.



Fetziges Musik lässt die Beine rotieren

Neumitglieder

Die DJK Teutonia Gaustadt heißt ihre neuen Mitglieder auf das Herzlichste willkommen:

Axel Bormann	Bamberg
Dirk Kurtenbach	Stegaurach
Martin Muntjan	Gaustadt
Denis Simakov	Gaustadt
Alexander Solowjew	Gaustadt
Kerstin Gehring	Sand am Main
Bibl Omeirat	Gaustadt
Harun Ergün	Gaustadt
Sieglinde Werner	Bischberg
Sabine Schneider	Gaustadt



Die Redaktion

G. VAHL DIECK

SCHREINER- U HAUSMEISTERARBEITEN



Firmeninhaber Günter Vahldieck

**Steigerwaldstr. 2
96049 Bamberg**

**Tel.: 0951-6 72 85
Mobil: 0172-8 98 28 13**

Teutonia aktuell

■■■■► Eigeninitiative zeigten die beiden Randgruppen der DJK. Der Stammtisch Teutonen Ultras spendierte der F-Jugend einen kompletten Trikotsatz. Die Mountainbike-Gruppe (Meimo-Biker) spendierte und montierte am Vereinsheim sechs neue Außenlampen.

■■■■► Unsere Homepage wurde von Markus Möhrlein gestaltet und wird von ihm stets auf den neuesten Stand gebracht. Immer aktuell unter www.djk-teutonia-gaustadt.de Hier findet ihr alles Interessante über die DJK. Viel Spaß dabei.

■■■■► Anregungen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge usw. werden von der Redaktion gerne entgegengenommen. Die Redaktion

Psychotherapeutische Praxis Alexandra Bartl

Fühlen Sie sich antriebslos, müde und matt?

Erkranken Sie häufig und sind gereizt?

Sind Sie gestresst und finden wenig Schlaf und Ruhe?

Leiden Sie an psychischen Problemen in Folge von Umwelteinflüssen, die Sie nicht mehr steuern können?

Dann rufen Sie mich an. Ich berate Sie gern.

Heilpraktikerin für Psychotherapie und Entspannungstherapeutin bietet hilfreiche Tipps um den Alltag zu bewältigen.



Alexandra Bartl, Mühlhofstr. 13, 96103 Hallstadt, Telefon: 0951/22 20 08 09



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zum 10. Geburtstag

Maximilian Lutz
Kai Wachter

28. Dezember
07. Januar

Zur Volljährigkeit

Felix Lauer
Gabriel Coucalves Ferreira
Franziska Ströhlein

02. Februar
25. Februar
06. März

Zum 25. Geburtstag

Rene Leal

23. Februar

Zum 30. Geburtstag

Stephan Otto

09. Januar

Zum 40. Geburtstag

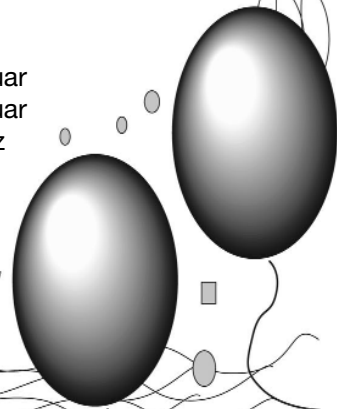
Christine Maier
Karl Georg Senger
Gerd Mackert

22. Januar
29. Februar
17. März

Zum 50. Geburtstag

Werner Ungar
Doris Lambiasi
Rolf Vosswinkel

01. Januar
14. Januar
22. März





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zum 60. Geburtstag

Hermann Renner

17. Januar

Zum 65. Geburtstag

Fred Lang

08. Februar

Zum 70. Geburtstag

Erika Kandella

01. März

Zum 75. Geburtstag

Ferdinand Stuhlmüller

11. Januar

Adelinde Trunk

27. Januar

Roman Trunk

07. Februar

Heinrich Möhrlein

05. März

Sollten die Geburtsdaten einmal nicht stimmen, nicht ärgern! Anruf bei der Redaktion genügt und sie werden umgehend richtiggestellt.

Ansprechpartner der DJK

Funktion	Name	Anschrift	Telefon
1. Vorsitzender:	Schöring Albrecht	Weinbergstr. 16 (Bi)	66955
2. Vorsitzender:	Möhrlein Reiner	Andreas-Hofer-Str. 16	69669
1. Kassier:	Scharfenstein Peter	Gaust. Hauptstr. 2	64924
2. Kassier:	Winkler Friedrich	Mainluststr. 2	61496
Schriftführer:	Prell Siegfried	Rattlerstr. 2	69288
Vereinsrat:	Dürr Gernot	Badstr. 15	66439
	Möhrlein Rudi	Schorckstr. 26	64197
	Pauly Michael	Seewiesenstr. 2	601270
	Wachter Harald	Fritz-Eberle-Str. 5	62744
	Wagner Matthias	Gundelsheimer-Str. 49	2221346
Fußball:			
Spielleitung:	Görtler Christian	Gaust. Hauptstr.82	0151/17284855
	Görtler Ronald	Renkfeldweg 18	0176/22041630
	Möhrlein Markus	M-Rümmmer-Str.25	0151/19095434
1. Jugendleiter:	Krug Robert	Steigerwaldstr.21	01520/1878289
2. Jugendleiter	Frankenstein Heiko	Frankenwaldstr.10	0176/40224469
AH-Leiter:	Hartmann Stefan	Weiherstr. 2	0179/4925182
Tischtennis:			
Abteilungsleiter:	Förner Andreas	Weidendamm 89A, Bbg.	68295
Gymnastik:			
Abteilungsleiterin:	Heinle Gerlinde	Guntherstr. 34, Bbg.	53127
Aerobic:			
Abteilungsleiterin:	Scharfenstein Lissi	Gaust. Hauptstr. 2	64924
Ski:			
Abteilungsleiter:	Haßfurter Nikolaus	Fritz-Eberle-Str. 8	66727
Triathlon:			
Abteilungsleiter:	Schlichtig Karl	Lange Zeile 42 (Bi)	602332
Ehrenkassier:	Brech Klaus	Gaust. Hauptstr. 21	63309
Ehrenspielleiter:	Hessel Fritz	Gaust. Hauptstr. 2	64236
Ehrenjugendleiter:	Reinfelder Fritz	Blumenstr. 5a	67380
Geistlicher Beirat:	Matthias Wünsche	Dr. Martinetstr. 11	965880

Adresse und Internet:

Vereinsheim DJK Teutonia Gaustadt · Grüntalstr. 5 · 96049 Bamberg
Tel.: 0951/61000 www.djk-teutonia-gaustadt.de